

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866**

22.7.1866 (No. 198)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 198.

Sonntag den 22. Juli

1866.

## Bekanntmachung.

Nr. 15,919. Anlässlich des bevorstehenden Mietquartals sehen wir uns veranlasst, nachstehende Verordnung bezüglich der polizeilichen Fremden- und Wohnungs-Anzeigen wiederholt zur Kenntniss der Bewohner hiesiger Stadt zu bringen.

Wir machen dabei aufmerksam, daß die Hauseigenthümer für den pünktlichen Vollzug dieser Vorschriften der Behörde gegenüber verantwortlich sind.

Karlsruhe, den 21. Juli 1866.

Großh. Bezirksamt.  
Pfister.

Blattner.

## Ortspolizeiliche Verordnung.

Die polizeilichen Fremden- und Wohnungs-Anzeigen betreffend.

Auf Grund des §. 49 des Polizeistrafgesetzbuches und des §. 2 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 18. März 1863 (Central-Verordnungsblatt Nr. V., S. 25 — Tagblatt 1863 Nr. 89) wird für die hiesige Stadt mit Zustimmung des Gemeinderaths verordnet:

§. 1.

Wer einen Fremden bei sich beherbergt, oder in seinem Hause aufnimmt, ist gehalten, hiervon unter Angabe des vollständigen Namens, Standes, der Heimath und mutmaßlichen Aufenthaltszeit desselben der Polizeibehörde binnen 3 Tagen, von der erfolgten Ausnahme an gerechnet, Anzeige zu machen.

Auf bloß vorübergehende Besuche von auswärtigen Verwandten oder Bekannten erstreckt sich jedoch diese Vorschrift nicht.

§. 2.

Jeder Hauseigenthümer oder der von ihm bestellte Bevollmächtigte ist gehalten, die Wohnungsmiethen in seinem Hause der Polizeibehörde zur Anzeige zu bringen, und zwar jeden Einzug und jeden Auszug, sowohl denjenigen der Miether wie den der Astermiether, und ebenso die Miethen von kürzerer wie die von längerer Dauer.

Diese Anzeige hat binnen 3 Tagen, vom erfolgten Ein- und beziehungsweise Auszug an gerechnet, schriftlich oder mündlich auf dem Polizeibüreau zu geschehen und muß enthalten:

a. Namen und Stand des Hausbesizers,

b. Straße und Nummer des Hauses,

c. Name, Stand und Heimath des Miethers, welcher ein- oder ausgezogen ist, bei Astermiethen auch den Namen des Astervermiethers.

Karlsruhe, den 15. November 1864.

Großh. Bezirksamt.  
Flad.

Blattner.

## Männerhilfsverein für Unterstützung verwundeter und kranker Krieger.

An weiteren Beitrittserklärungen und Beiträgen sind eingegangen: durch Hofbuchhändler Knittel (2. Lieferung): von Verwaltungsgerichtsrath Bauß 30 fr.; Verwaltungsgewerkschaftsaffessor Wieland 30 fr.; Dr. Krönlein 30 fr.; zusammen 1 fl. 30 fr. Durch Ob. Hofrath Dr. Molitor: von Demselben 30 fr.; Medizinalrath Dr. Mayer 30 fr.; Dr. Herrmann 30 fr.; zusammen 1 fl. 30 fr. Durch Oberbürgermeister Malsch (2. Lieferung): von Ob. Hof zum grünen Hof 1 fl.; Schuhmacher W. Niegel 30 fr.; Steuerperquator Kirsch 30 fr.; Seifensieder Schmidt 30 fr.; Partikulier L. Wagner für Juli und August 1 fl.; R. Heilbronner 30 fr.; Partikulier L. Schuster 30 fr.; Handelsmann Holz 30 fr.; Bürgermeister Herzer 30 fr.; zusammen 5 fl. 30 fr. Durch Ed. Koelle (3. Ablieferung): von Isaac A. Eitlinger 30 fr.; Weinbändler Leopold Lug 30 fr.; Verwaltungsgerichtsrath Gerwig 30 fr.; Advokat Gutmann 30 fr.; Viceconsul Mathis 30 fr.; Heinrich Rosenfeldt 30 fr.; v. Heiligenstein 30 fr.; v. Plummern 30 fr.; Kreisgerichtsrath Heimerdinger 30 fr.; Gemeinderath Gartner für Juli und August 1 fl.; Stadtpfarrer Längin 30 fr.; Domänenverwalter Schweikert 30 fr.; aus einer in der Bürgerschule unter Schülern aus Rußland veranstalteten Sammlung 13 fl.; zusammen 19 fl. 30 fr. Im Ganzen . . . 28 fl. — fr. wofür Quittung. Hiezu 1., 2. und 3. Sammlung laut Tagblatt Nr. 195 271 fl. 10 fr.

Zusammen bis heute 299 fl. 10 fr.

Weitere Beitrittserklärungen werden von sämtlichen Comité-Mitgliedern dankbar entgegengenommen.

Karlsruhe, den 21. Juli 1866.

Die Hauptkasse des Männerhilfsvereins.

Ed. Koelle.

## Bekanntmachung.

Nr. 19,079. Der von Großh. Bezirksamt hier unterm 9. und 11. d. M. auf Nr. 187 und 189 erstes Blatt der Neuen Frankfurter

Zeitung wegen strafbaren Inhalts gelegte Verbot wird gerichtlich bestätigt.

Karlsruhe, den 19. Juli 1866.

Großh. Amtsgericht.

E. v. Teuffel.

## 3.1. Hausversteigerung.

Dienstag den 14. August l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

wird im hiesigen Rathhause die unten beschriebene, zur Gantmasse des Schreiners Wilhelm Friedrich Ehrmann dahier gehörige Piegenschaft in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht werden sollte: nämlich:

das Nr. 10 der Karlsstraße dahier, neben Partikulier von Lindenberg und Kanzleirath Holzmann Wittwe gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seitenbau, Duerbau und Schoppen, Hofraum, Garten und allem sonstigen liegenschaftlichen Zugehör, Schätzungspreis 22,000 fl.

Karlsruhe, den 13. Juli 1866.

Großh. Notar: Stoll.

## 2.2. Fahrnißversteigerung.

Wegen Wegzug werden am

Montag den 23. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in der Babnhofstraße Nr. 8 nachbeschriebene Fahrniße gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

1 gepolstertes Kanapee, 1 Kommod, 1 nußbaumener zweithüriger Schrank, 1 Nähtisch, 4 nußbaumene Bettladen, 1 tannene Bettlade, 6 Rohrstühle, 6 Strohhühle, 1 Aus-

zugtisch, 1 tannener Waschtisch, Küchenschrank, Bettung, 3 Koffhaar- und 3 Strohmattagen, 1 eiserner Herd (neue Facon), Küchengeräthe, verschiedener Hausrath und 2 Waschtücher, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß sämtliche Gegenstände beinahe neu sind.

Karlstraße, den 16. Juli 1866.

Löffel, Waisenrichter.

**Wohnungsanträge u. Gesuche.**

\* Adlerstraße Nr. 38 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus parterre.

\*2.1. Amalienstraße Nr. 24 (Sommerseite) ist eine abgeschlossene Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkof, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

\* Amalienstraße Nr. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Magdkammer, Antheil am Trockenspeicher und der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten.

\*2.1. Amalienstraße Nr. 81 ist der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Küche, auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

Bleichstraße Nr. 9 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2-3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten; auch kann das eine Zimmer sogleich vermietet werden. Ferner ist im untern Stock ein großes, möblirtes Zimmer mit drei Kreuzstößen sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann auch Frühstück dazu gegeben werden.

\*2.1. Blumenstraße Nr. 15 ist auf den 23. Oktober der zweite Stock im Hinterhaus zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Theil an der Waschküche. Zu erfragen ebener Erde.

\* Durlacherthorstraße Nr. 9 ist der 3. Stock mit 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten und das Nähere Langestraße Nr. 87 im Laden zu erfragen.

\* Durlacherthorstraße Nr. 43 ist eine schöne tapezirte Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und sonstiger Zugehör, an eine ruhige Familie sogleich zu vermieten. — Ebendasselbst ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

\*2.1. Langestraße Nr. 175 a sind auf den 23. Oktober d. J. unten beschriebene 2 Wohnungen und ein Laden zu vermieten und beim Hauseigentümer B. Höber, Langestraße Nr. 235 im 3. Stock, täglich das Nähere zu erfahren, nämlich:

- 1) in der Bel-étage mit Balkon, eine sehr geräumige, für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 6 großen, theils nach der Langen- und Herrenstraße gehenden Zimmern, 1 Alkof, großer Küche mit Speisekammer, 2 wohnbaren Mansarden, geräumigem Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten;
- 2) im dritten Stock ganz dieselben Räumlichkeiten mit allen Zugehörden wie in der Bel-étage;
- 3) der große Laden mit vollständigen Einrichtungen von Mahagony, Gasleitung

nebst Lampen, Comptoir und 2 Magazinen, wozu auf Verlangen eine oder die andere Wohnung abgegeben werden kann.

\*2.2. Langestraße Nr. 229 ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres ist daselbst Nachmittags zu erfragen.

\*6.6. Müppurrer Chaussee Nr. 2 a ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 1 Mansarde nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

\* Sophienstraße Nr. 42 ist im zweiten Stock eine schöne, freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, großer Küche, Keller und Zugehör, die Aussicht auf die Straße und in den Garten gehend, auf den 23. Oktober zu vermieten.

\*2.1. Waldstraße (alte) Nr. 1 ist eine vollständig abgeschlossene Wohnung von 9 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Speicher- und Holzraum auf den 23. Oktober zu vermieten; dieselbe wird auch getheilt zu 6 und 3 Zimmern, letztere jedoch ohne Küche, abgegeben. Näheres im zweiten Stock.

Waldstraße (neue) Nr. 42 ist auf den 23. Oktober der zweite Stock mit 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör zu vermieten.

\* Jähringerstraße Nr. 3 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Speisekammer, Keller, Antheil am Waschhaus, auf 23. Oktober zu vermieten. — Ebendasselbst ist ein gut möblirtes und ein unmöblirtes Zimmer parterre sogleich zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 48 ist eine Mansardenwohnung auf den 23. Oktober, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicher und gemeinschaftlicher Waschküche, zu vermieten und Näheres im untern Stock zu erfahren.

\*2.2. Jähringerstraße Nr. 72 ist auf den 23. Oktober der zweite und dritte Stock zu vermieten; jeder Stock besteht aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher. Das Nähere ist beim Hauseigentümer zu erfragen.

\*3.1. Zirkel (innerer) Nr. 10 ist eine Wohnung, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller u. ganz oder getheilt, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

**Wohnungen zu vermieten.**

\*3.2. Zu der Adlerstraße Nr. 32 ist im dritten Stock eine schöne Wohnung, aus 5 Zimmern und Zugehör bestehend, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres ertheilt der Eigentümer in seinem Kontor im Hinterhause.

\*2.2. Eine freundliche Parterrewohnung von 4 Zimmern und einem weiteren verschließbaren Raum, nebst Küche, Keller, Holzremise und Gärtchen ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Akademiestraße Nr. 18.

**Elegante Wohnung.**

\*3.1. In meinem neuerbauten Hause, Langestraße Nr. 82, ganz nahe beim Marktplatz, ist die

**Bel-étage,**

bestehend aus 6 ineinandergelassenen Zimmern nebst Zugehör, sogleich beziehbar oder auf den 23. Oktober l. J. zu vermieten; ferner im Hinterhause 2 Zimmer mit Küche und Keller und im vierten Stock 2 bis 3 sehr freundliche Zimmer mit hübscher Aussicht.

Heinrich Schnabel.

**Wohnungen zu vermieten.**

\*12.8. Eine hübsche Wohnung von 3-6 Zimmern nebst Erfordernissen oder 2 möblirte und 3 unmöblirte Zimmer sind zusammen oder getrennt zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 96 im Laden.

\*2.2. Am Ludwigsplatz Nr. 61 ist bis 23. Oktober eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 großen Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller, Waschhaus, Holzplatz u.

\*2.2. Eck der Amalien- und neuen Waldstraße Nr. 23 ist der zweite Stock, bestehend in 8 Zimmern, wovon 7 auf die Straße gehen und jedes einen besondern Eingang hat, sogleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen werden auch weniger Zimmer abgegeben. Einzufragen täglich von 12 bis 7 Uhr Nachmittags.

\*3.1. In schönster Lage an-erhalb der Stadt ist eine freundliche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer u., sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingertbor.

\* Vor dem Friedrichsthor Nr. 16 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Küche, Keller u. an eine ruhige Familie ohne Kinder auf 23. Juli zu vermieten.

\* In der Nähe des Finanzministeriums ist eine Wohnung im zweiten Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzplatz und Antheil an der Waschküche auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 11 im Eckhause im zweiten Stock.

\* N. B. Nr. 2702. **Wohnungsvermietung nebst Stallung** u. Eine Herrschaftswohnung (parterre), bestehend in 2 großen und 1 kleineren, nach der Straße und 2 nach dem Hof gehenden — im Ganzen demnach — 5 Zimmern, 1 Mansarde, nebst Kammer, Küche, großem gewölbtem Keller, Pferdebestallung nebst Remise und Dienerzimmer, ist auf 23. Oktober in der Stephanienstraße dahier zu vermieten durch das Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Ein hübsch möblirtes, freundliches Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder später Ritterstraße Nr. 4 im zweiten Stock zu vermieten.

\* Innerer Zirkel Nr. 24, eine Stiege hoch, sind sogleich oder zum 1. August 2 gut möblirte Zimmer zu vermieten.

\*2.1. Kronenstraße Nr. 19, im zweiten Stock, ist ein großes, gut möblirtes Zimmer gegen die Straße sogleich oder auf den 1. f. M. zu vermieten.

\* Akademiestraße Nr. 36 ist im dritten Stock ein unmöblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

**Zimmergesuch.**

\*2.2. Ein solider Mann sucht auf den 1. August ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Parterrezimmer in der Mitte der Stadt. Erwünscht wäre, wenn hierzu noch ein Mittag-

tisch gegeben werden könnte. Adressen hierüber nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

### Bermischte Nachrichten.

\* [Dienstvertrag.] Zu einer kleinen Familie wird ein Mädchen gesucht, welches kochen, waschen und den sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstvertrag.] Es wird ein Mädchen in Dienst gesucht, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, und kann sogleich eintreten: Kasernenstraße Nr. 2.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches schön nähen und bügeln kann, auch schon in einem Laden servierte, könnte sogleich als Laden- oder Zimmermädchen eintreten. Zu erfragen Langestraße Nr. 138 im dritten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und sonst alle häusliche Arbeiten versteht, wünscht sogleich eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 6 parterre.

\* [Dienstvertrag.] Eine perfekte Gasthofköchin, welche gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

\* [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, auch sonst in häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 7 im Hinterhaus.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches sehr gut kochen, überhaupt einer Haushaltung vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Ein Herrschaftsdienner,

welcher im Serviren und den übrigen Dienstleistungen gewandt ist, kann bei Damen sogleich gut placirt werden durch das Commissionsbureau von **J. Scharpi**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

### Schreinerlehrlinge-Gesuch.

\* Bei Schreiner Wittich, Schützenstraße Nr. 11, können 2 junge Leute die Schreinererlernen.

### Stellegesuch.

\* Ein junger, starker Mann sucht eine Stelle als Hausknecht oder Aufwärter in einem Gasthause. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Beschäftigungsgesuch.

3.3. Für einen braven, jungen Mann, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wird Beschäftigung im Schreiben gesucht. Näheres Waldhornstraße Nr. 32 im untern Stock.

### Verloren.

\* Mittwoch den 18. Juli, Nachts zwischen 10 und 11 Uhr, wurde von Karlsruhe bis Mühlburg ein Reisefack mit Kleidungsstücken verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Verloren.

\* Freitag Abends um halb 10 Uhr wurde von der Eisenbahn bis zum Ettlingerthor ein seidener Regenschirm mit Futteral verloren. Man bittet denselben in der Stephaniensstraße Nr. 66 abzugeben.

### Ein Sonnenschirm

wurde gestern vom äußern Zirkel Nr. 5 durch die Lamm- in die Langestraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Erkenntlichkeit im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Verkaufsanzeige.

\* Im Arbeiterbildungsvereins-Hause, Wilhelmstraße Nr. 4, sind Küchengeräthe und Kellergeräthe billig zu verkaufen.

### Fenster- und Läden-Verkauf

Im Gasthaus zur Blume, Eck der Herren- und Erbprinzenstraße, sind wegen baulicher Veränderung 17 Fenster und 8 Paar dazugehörige Läden zu verkaufen und können daselbst eingesehen werden. Nähere Auskunft ertheilt der Eigentümer: Kaufmann E. Dächner.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt die ersten neuen holl. Milchener-Säringe, neue holl. Sardellen sehr billig in 1/2, 1/4 und 1/8 Anker zc.

### Neue grüne Kerne

sind eingetroffen bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße Nr. 3.

### Gefrorenes,

täglich in verschiedenen Sorten, Merinken, Schlagrahm und rohes Eis, empfiehlt

**Louis Kaufmann**, Conditor.

### Die Thee-Handlung von Moritz Kahn,

Ablerstraße Nr. 13 b, empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros & en détail zu billigen gestellten Preisen. — 46.

### Neue schottische Häringe

sind wieder eingetroffen bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße Nr. 3.

### Sprungherde (Sparherde),

für Steinkohlen- und Holz-Feuerung (transportabel zum Gebrauch fertig), in 10 verschiedenen Größen, en gros & en détail, empfiehlt zu billigen Preisen **Franz Perrin Sohn**.

### Dr. Arthur Luge's homöopath. Gesundheits-Kaffee empfiehlt

**W. L. Schwaab**, Spitalstraße Nr. 7.

### Rechner Rahmkäs,

zum Strichen weichen Limburger Käs, achten 1<sup>ten</sup> Emmenthaler Käs empfiehlt in bester Waare

**F. A. Sönnig**, Waldhornstraße Nr. 54.

### Zwiebelfuchen.

\* Jeden Sonntag Obstfuchen, Kaffee- und Theebäckereien, Indianer, Merinken, sowie gutes Mandel- und Lusifonfekt, täglich frisch empfiehlt Conditor **Loos**, Karl-Friedrichstraße Nr. 24 (Rondelplatz).

### Zwiebelfuchen

ist von heute an wieder täglich von 10—12 Uhr frisch zu haben bei

**A. Hafner**, Langestraße Nr. 116.

### 3.3. Weinverkauf.

Wegen Aufgabe meines Patentkellers verkaufe ich die nachstehenden Weinsorten zu herabgesetzten Preisen:

**Niersteiner**, 1862er } zu 42 fr. p. Maas,  
**Mauerwein**, 1859er }  
**Affenthaler**, 1862er }

**Markgräfler**, 1862er, zu 24 fr. p. Maas. Diese Sorten eignen sich wegen ihrer Reinheit und Güte zu feinen Flaschenweinen, sowie für Kranke und Reconvalescenten.

**C. Herlin**, Amalienstraße Nr. 37.

### Gall-Seife, ächte,

verhindert das Ausgehen der Farben bei jeglichem Stoffe, stellt matt gewordene wieder her, nimmt alle Theer- und Fettflecken mit fort, bei

**F. X. Weißbrod**.

### Vorzügliches Fliegenpapier

zur schnellen Vertilgung der Fliegen ist in freier Waare wieder eingetroffen bei

**Conradin Saagel**.

### Patentflaschen.

Gelbe und grüne 1/2 Maas-Flaschen ohne Nisch 9 fl. 20 fr.  
Dehlflecken mit Nisch 9 fl. 40 fr.  
Halbweiße Maas-Flaschen mit Nisch 12 fl. 15 fr.  
Tab. Schoppen, grüne und gelbe, 7 fl. 36 fr.  
Bordeaurflaschen, grüne, 9 fl. 30 fr.  
Halbe Flaschen, " 7 fl. 36 fr.  
Punsch-, Madeira-, Anis- und Absynth-Flaschen, empfiehlt

**Chr. Koebig**, Langestraße Nr. 26.

**Bouquets und Kränze,**  
für Festgeschenke, sowie für Sterbfälle reich  
ausgestattet, zu soliden Preisen in der  
Kunstgärtnerei **A. Knapper,**  
50.23. Sophienstraße Nr. 46.

2.2  
**Die Photographien**  
der Herren Professoren des  
hiesigen Polytechnikums  
in einzelnen Aufnahmen und in einer vor-  
züglichen Zusammenstellung als  
**Mosaïque-Bild**  
in Visitenkartenformat empfiehlt  
**Louis Döring,**  
Langestr. gegenüber dem Museum.

Langestr. Nr. 107.  Langestr. Nr. 185  
  
Bandagen, Suspensorien,  
Lustfischen, Cystisprizen, Mutterringe, Urinale,  
Gummi- und Lederstrümpfe, neu construirte  
Eisbeutel u. s. w. empfiehlt  
**Stahl, Hoffäcker.**

Die  
**Möbel-Transport-Anstalt**  
von **Wilhelm Pfau**  
erlaubt sich, einem hohen Adel und geehrten  
Publikum hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie  
wie bisher jederzeit mit drei dazu gefertigten  
Wagen Auszüge und Möbeltransporte sowohl  
innerhalb der Stadt als auch nach Auswärts,  
und zwar in gedeckten Wagen besorgt, wobei  
sie auch Garantie leistet und um geneigten Zu-  
spruch bittet.  
**W. Pfau, Dienstmanns-Institut,**  
\*3.3. Kronenstr. Nr. 15.

**Anzeige und Empfehlung.**  
\*2.1. Bei gegenwärtigem Wohnungswechsel  
empfiehlt sich Unterzeichneter, daß er Auszüge  
innerhalb, sowie auf 2 bis 3 Stunden außer  
der Stadt übernimmt; beste Achtfamkeit auf  
die Möbel wird zugesichert. Auch übernimmt er  
das Repariren und Poliren der Möbel.  
Ferner sind einige Stück neue Möbel, als:  
Schiffonniere, Bettstellen, Nachtschischen, Rund-  
tische, die schon lange gemacht sind, billig zu  
verkaufen.  
**Hombach, Schreiner,**  
Waldhornstraße Nr. 26.

**Möbeltransport von A. Weiß.**  
Unterzeichneter erlaubt sich, einem hohen  
Adel und geehrten Publikum hiermit ergebenst  
anzuzeigen, daß er Auszüge inner- und außer-  
halb der Stadt übernimmt und auf das Sorg-  
fältigste besorgt und bittet um geneigten Zuspruch.  
**Karl Weiß, Möbelpacker,**  
\* Spitalstraße Nr. 12.

**Anzeige.**  
\* Herrenstraße Nr. 56 werden alle Arten  
**Matrassen** in und außer dem Hause bestens  
angefertigt und billig besorgt.

Selterfer und Sodawasser, Limonade Gazeuse, sowie alle  
übrigen Kurwasser empfiehlt die Anstalt für künstliche Mineralwasser von  
**Wilhelm Friedrich,**  
12.9. Zähringerstraße Nr. 81, neben der Töchterschule.

3.3. Von unserm früheren Detailgeschäfte haben wir noch in **frischen,**  
fehlerfreien Exemplaren eine große Auswahl feiner Artikel, als:  
Reise-, Arbeits- und Schreib-Necessaires,  
Damen-, Reise- und Arbeits-Taschen,  
Reise- und Bade-Rollen,  
Thee-, Cigarren-, Handschuh- und Arbeits-Kästchen,  
Schreibmappen mit und ohne Einrichtung,  
Notizbücher, Visitenkarten- und Brief-Taschen,  
Cigarrenetuis, Portemonnaies, Feuerzeuge,  
Schreibzeuge, Album, Poesiebücher,  
Photographie-Album,

und viele andere, besonders zu Geschenken geeignete Gegenstände auf Lager, die wir  
zu jedem annehmbaren Gebote abgeben.  
Einzelne in unser Fach einschlagende Arbeiten werden auch ferner nach Be-  
stellung angefertigt und Reparaturen an bei uns gekauften Waaren bestens besorgt.  
**Chr. Weise & Comp.,**  
Erbringerstraße Nr. 9.

2.2. **Louis Döring,** Langestr. Nr. 153, gegenüber dem  
Museum, empfiehlt:  
**Photographische**  
**Ansichten von Carlsruhe.**  
Eine Sammlung von 50 verschiedenen photographischen Aufnahmen:  
in gross 4°-Format per Blatt à 36 kr.  
" " " " " Dutz. à 6 fl.  
" Visitenkarten-Format " Blatt à 15 kr.  
" " " " " Dutz. à 2 fl. 42 kr.  
" Miniatur " Blatt à 3 kr.

Auf bevorstehenden Wohnungswechsel empfehle ich meine schon längst für gut  
bekanntem eisernen **Kochherde** jeder Größe unter besonders billigen Preisen mit  
dem Bemerken, daß ich auch eine kleinere, ganz billige Sorte verfertige.  
Fertige **Herde,** wie **Zeichnungen** stehen zur gefälligen Ansicht bereit.  
**L. Bender, Schlosser,**  
2.2. Karlsstraße Nr. 45.

**Die Feuerversicherungsbank für Deutschland**  
**in Gotha**  
versichert fortwährend gegen Feuerschaden:  
**Mobilien, Waaren, Erntevorräthe und Gebäudesünstel**  
zu den billigsten Bedingungen.  
Dieses seit 46 Jahren mit den besten Erfolgen wirkende, auf Gegenseitigkeit  
gegründete Institut zahlt alle Ersparnisse an die Versicherten ohne Abzug zurück.  
Nach dem Rechnungsabschluss pro 1865 vertheilte die Bank 63 Prozent  
Ueberschuß an die Versicherten, das heißt, sie gab auf jeden Gulden  
eingezahlte Prämien 37% Kreuzer retour.  
Zur Annahme von Versicherungen empfiehlt sich:  
Die Agentur für Stadt- und Landbezirk Karlsruhe:  
**Franz Verrin Sohn,**  
4.2. am Mühlburgerthor.

### Geflügelbouillon.

\* Den Nachfragen diene zur Nachricht, daß ich wieder mit Bouillontafeln versehen bin. Auch ist daselbst ein gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

Mundloch **Bauer's** Wittwe,  
Adlerstraße Nr. 5.

**Sonnen- und Regenschirme** werden auf das Billigste reparirt und überzogen, sowie seidene Schirme, welche in den Falten schadhaft und durchlöchert sind, auf das Beste hergerichtet bei

\* **Ch. Dölter**, Hirschstraße Nr. 27.

### Empfehlung.

Zur bevorstehenden Einquartierung mache ich hiermit aufmerksam, daß ich vorräthige See- grasmatrasen, per Stück zu 6 fl., und Strohmatt- rasen zu 4 fl. habe und solche bestens empfehle.

**A. Wildermuth**, Tapezier,  
Hirschstraße Nr. 12.

### Anzeige.

\* Zerbrochene Gegenstände von Glas, Porzellan, Thon u. werden dauerhaft gefittet: **Waldstraße Nr. 77, Hof parterre.**

### Restauration Seyfried.

Eine frische Sendung **Secwein**, sowie einen guten Stoff **Münchener Bier** und **Geizer'sches Lagerbier**.

Vormittags 10 Uhr frischer **Zwie- belfuchen**.

### Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 22. d. M.,

### Abschieds-Concert

der bekannten Tyroler Gesellschaft Ge- schwister **Bischof** aus dem Lechtbale. **Anfang Nachmittags halb 4 Uhr. Abends 8 Uhr in demselben Lokal.**



**Circus**  
**L. Wulff**  
auf dem  
**Spitalplaz.**

Heute, Sonntag den 22. Juli,  
**zwei große und letzte**

### Abschieds-Vorstellungen.

Anfang der ersten  $\frac{1}{2}$  4 Uhr Nachmittags.  
Anfang der zweiten und letzten 8 Uhr Abends.  
In dieser letzten Vorstellung wird die Gratis- Verlosung des Pferdes unbedingt geschehen und erhält diejenige Nummer das Pferd, welche zuerst aus der Urne gezogen wird.

Zum **Schlus**:

**Gasparino**, der gefürchtete Bandit,  
der Schrecken Roms und Neapels u.  
**Lorenz Wulff**, Direktor.

## Die Möbel- und Spiegel-Handlung nebst Möbel-Verleih-Anstalt

-32-

von

### Moritz Reutlinger,

Kronenstraße Nr. 10,

empfiehlt ihr wohl assortirtes, reichlich ausgestattetes Lager von **Möbeln, Polster- waaren** und **Spiegeln** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten, und macht der Billigkeit und Güte halber hierauf aufmerksam.

### Mechanische Werkstätte

### Ernst Zipperich,

Nr. 9, Bleichstraße Nr. 9

empfiehlt seine selbstgefertigten, sehr soliden, schmiede- eisernen **Bettstellen** (zum Zusammenlegen) zu möglichst billigen Preisen bestens.

### Moningers Sommerbierkeller.

Heute, Sonntag den 22. Juli,

### Gesang- und Cither-Konzert

der Tyroler Alpenjäger-Gesellschaft

### Georg Wolfsteiner & Koller

aus dem Innthale, in Nationaltracht.

Das Programm enthält:

**Quartetts** aus dem Gebirgs- und Jägerleben, mit **Jodler** für Tenor, Alt, Bariton und Bass.  
Die neuesten **Wiener Couplets** von Sepl **Platner**.  
**Lieder, Romanzen** und **Arien** aus Opern.  
**Cither-Vorträge** und **komische National-Quartetts** u. u.  
**Anfang 4 Uhr.**

### Clever'sche Bierhalle.

Heute, Sonntag den 22. Juli, findet eine musikalische

### Production

durch die Kapelle des Pferzheimer Konzertvereins, unter Leitung des Herrn **Kab** statt.  
Anfang Nachmittags 3 Uhr. Eintritt vollständig frei, dagegen kostet der Schoppen Bier 4 kr.  
Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

**Clever.**

### Regelmäßige Passagier-Beförderung

mittels

### Dampf- und Segelschiffen

### nach Amerika und Australien

über

**Antwerpen, Bremen, Hamburg, Havre, Liverpool, Rotterdam, Southampton**

unter **Zusicherung billigster Preise.**

Das konzessionirte Bureau:

**Franz Perrin Sohn,**

am Mühlburgerthor.

4.2.

# Geiger'sche Crinkhalle.

## Sonntag den 22. Juli 1866

# Grosses Concert

von der vollständigen Regimentsmusik des Großherzoglich Sachsen-Weimar'schen Infanterie-Regiments, unter der Leitung ihres Direktors Herrn Helfer.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 9 kr. Ende 11 Uhr.

Familien finden Berücksichtigung.

**C. Senfried.**

### Programm.

- |   |   |
|---|---|
| <p><b>I. Theil.</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Künstlerfest-Marsch von Stöhr.</li> <li>2) Ouverture von Mendelssohn-Bartholdy (op. 24).</li> <li>3) Die Frühlingsboten, Polka von Nachts.</li> <li>4) Arie et finale aus „Der Troubadour“ von Verdi.</li> <li>5) Fantasie a. „Die Afrkanerin“ v. Meyerbeer.</li> <li>6) Frauenlob, Walzer von Faust.</li> <li>7) finale (1. Akt) aus „Lohengrin“ von R. Wagner.</li> <li>8) Grand Selection aus „Caar und Zimmermann“ von Loring.</li> </ol> | <p><b>II. Theil.</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>9) Regiments-Marsch von B. Sulze.</li> <li>10) Ouverture z. d. Op. „Tannhäuser“ von R. Wagner.</li> <li>11) Die Nachtschwärmer, Galopp von Herfurth.</li> <li>12) Fantasie aus „Robert der Teufel“ von Meyerbeer.</li> <li>13) Ouverture a. „Der Freischütz“ v. Weber.</li> <li>14) Annen-Polka von Komrad.</li> <li>15) Duetto aus „Die lustigen Weiber von Windsor“ von Nicolai.</li> <li>16) Quodlibet, musikalische Seifenblasen von Hamm.</li> </ol> |
|---|---|

## Karlsruher Wochenschau.

**Sonntag den 22. Juli:**  
 \* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung: Photographie: Zu den Photographien „Erzherzog Albrecht: Galerie“ Fortsetzung.  
 Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröner, sowie der Gemäldergalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.  
 \* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeregebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obem Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).  
 Der Großh. botanische Garten ist dem Publikum geöffnet von 2 bis 6 Uhr Nachmittags.  
 \* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunstalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenläufer zu besichtigen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergewächsen des Großh. botanischen Gartens einholen.

**Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.**  
 Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.  
 Zugewonnen:  
 Nr. 1. Motiv aus Oberhessen, von Paul Weber in Darmstadt. Nr. 2. Te Trosachs, von Denselben. Nr. 3. Weibhätigkeit, von L. Teuffel aus Düsseldorf. Nr. 4. Verlehenes Schachspiel, von Schön aus Worms. Nr. 5. Landschaft an dem Dackauer Bode, von Reib aus Düsseldorf. Nr. 6. Kreuzgang auf dem Capitol in Geln, von Hofmann in Darmstadt. Nr. 7. Kloster, arten aus St. Pantaleon in Geln, von Denselben. Nr. 8. Dessisches Bauernmädchen, von G. Krote in Kassel. Nr. 9. Pferdestück, von Denselben. Nr. 10. Morgen am Vesperus, von v. Gadenbrecht. Nr. 11. Wette, von Hünten in Düsseldorf. Nr. 12. Motiv aus Veratepaten, von A. Slavocel in Worms. Nr. 13. Auf der Engländerp, von Kadenwig aus Düsseldorf. Nr. 15. Frühlingelandschaft, von Karl Ludwig in München. Nr. 16. Motiv aus Admet, von Herzog in Formstadt. Nr. 17. Ruder am Wasser, von R. A. Wolf in Trossen. Nr. 18. Naimbal, Abendlandschaft, von Denselben. Nr. 19. Die Prüfungs-Commissionen, von Junker in Frankfurt. Nr. 20. Burg G3 an der Mosel, von Heissing in Koblenz. Nr. 21. Kloster Arnstein, von Denselben. Nr. 22. Gegend bei Brannenburg, von Meim in München. Nr. 23. Motiv aus der Gegend von Serselt, von Denselben. Nr. 26. Schneesturm, von Statemann in München. Nr. 27. Ein grauer Winter, von Denselben. Nr. 28. Genre-Bild, von Emers in Düsseldorf.

**Täglich geöffnet sind:**  
**Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.  
**Thiergarten.** Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

**Anzeige.**  
 \* Heute Sonntag Zwiebelkuchen, gebackene Fische, Zeller Nothen zu 12 kr. den Schoppen empfiehlt  
**Friedrich Benzinger,**  
 Gasthaus zur Rose.

**Mühlburg.**  
 Heute Sonntag den 22. Juli frisch gebackene Fische, wozu freundlichst einladet  
**Ggetenmeier,**  
 zur Stadt Karlsruhe.

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Großh. botanischen Garten.

20. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	27" 9"	West	trüb
12 „ Mitt.	+ 17	27" 10"	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 17	27" 10"	Südwest	„
21. Juli.				
6 U. Morg.	+ 14	27" 10"	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 14	27" 11,5"	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 14	27" 11,5"	„	„

**Fremde.**  
 In hiesigen Gasthöfen.  
**Darmstädter Hof.** Meisel, Kfm. v. Geisethal. Greidenmeyer v. Stuttgart.  
**Deutscher Hof** B. Kaufm. von Ludenb. Braun, Det. v. Ichingen. Eberle, Schreinermeister v. Sulzbach.  
**Englischer Hof.** Frau Hammer m. Kom und Red. v. Niga. Bunde mit Schwägerin von Bremen. Rietorius, Part. v. Schwabach. Martenstein, Kfm. v. Worms.  
**Erbrunzen.** Striegel von Hebling. Epiger, Propr. v. Paris. Wolf, Fabrikant von Wiesbaden. B. Kfm. v. Heidelberg.  
**Geist.** Frau Sinn mit Familie von New-York. Palarek, Lehrer v. Haag. Elmayer Brauer v. Kirchheim.  
**Goldener Adler.** Meiser, Priv. mit Frau von Genf. Wal, russischer Stallmeister mit Gefolge v. Birsbaden. Koss, Konditor v. Eperer. Bachmann u. Nisch, Priv. v. Frankfurt. Stoffer, Lehrer v. Pöhl. Dell, Müller von Dammthal. Baumann, Offizier v. Mannheim.  
**Goldener Ochse.** Hagenbacher, Kfm. v. Gemmingen. Keiling, Kfm. v. Straßburg. Schindler, Kfm. von Herbolzheim. Meiner, Notariatspraktikant mit Schwefel v. Teiberg.  
**Grüner Hof.** Prinzessin Dolgoruky m. Red. v. St. Petersburg. Lehler, Arzt v. Kofstall. Bernheim, Lehrer v. Aitdorf. Frau Lang m. Sohn v. Philadelphia. Baron v. Trouffe, Graf v. Man. Pent, Baronin v. Copis, Gräfin v. Durtmont und Redemagen aus Belgien. Peill, Stud. v. Geln. von Konasdo ff mit Frau v. Frankfurt. Gebr. Meyners a. Holland.  
**Hôtel Bauer.** Rothschild, Kaufm. von Geln. Pohl mit Frau a. Eng'and. Wolff, Ing. v. Mannheim. Haus, Kfm. v. Straßburg. La Roche, Ing. v. Paris. Hauber, Kfm. von Stuttgart. Biermann, Kaufm. v. Goppinac. Schauser, Kaufm. v. Genf. Poul, Kfm. v. Holl. Kouth, Kaufm. v. Heilbronn.  
**Hôtel Große.** Wiedmann, Kfm. v. Zell. Frau, mit Familie u. Red. v. Mainz. Köblich, Kfm. von Pirmos ns. Gornelle, Rentier von London. Gomer u. Ristecover v. Relfort. Frei Ponteliff, Frau Hilferding u. Redemagen v. Kreuznach.  
**Prinz Max.** Wunsch u. Funk, Insp. v. Stuttgart. Weiß, Kaufm. v. Bremen. Rog. Kaufm. von Forzheim. Hauser, Priv. v. Colmar.  
**Römischer Kaiser.** Kaufmann, Oberbaurmeister v. Heidelberg. Untertrill, Geistlicher v. London. Etimbal, Kfm. v. Baden.  
**Nothes Haus.** Bogt, Fabrikant von Freiburg. Wächter, Kfm. v. Liebo-sheim.  
**Schwan.** Schmid, Kfm. von Gießtritten. Friedmann Landwirt v. Kofstall. Scholler, Kaufm. von Ichingen. Poloslawoff Oberstlieutenant a. Oesterreich.  
**Waldhorn.** Frau Ebb mit Bruder u. Red. und Egert v. Mainz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der vbr Kr Müller'schen